



# ***In der Tiefe des Meeres lebt ...***

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## **Steckbrief**



*In der Tiefe des Meeres lebt ...*



**Name:**

\_\_\_\_\_

**Aussehen:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Eigenschaften/Besonderheiten:**

\_\_\_\_\_

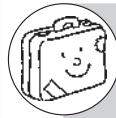
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

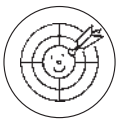
\_\_\_\_\_



# Ein Schiff ist gestrandet



- Hintergrund:
  - Malunterlage
  - weißes Zeichenpapier (DIN A3)
  - Wasserfarben oder Holzfarbstifte
- Schiff:
  - farbiges Papier (DIN A4)
  - Kopie der Falanleitung „Schiff“ für alle Schüler
  - Kleber



Die Schüler sollen lernen, wie aus einem DIN-A4-Blatt ein Schiff gefaltet wird. Der Ort, an dem sich das Schiff aufhält, wird frei gewählt und gestaltet. Es soll ein außergewöhnlicher Ort sein, an dem man das Schiff nicht erwarten würde.



Der Lehrer kopiert die Falanleitung „Schiff“ für alle Schüler.



In wenigen Schritten entsteht ein Schiff, das an einem ganz besonderen Ort gestrandet ist:

## 1. Hintergrundkulisze

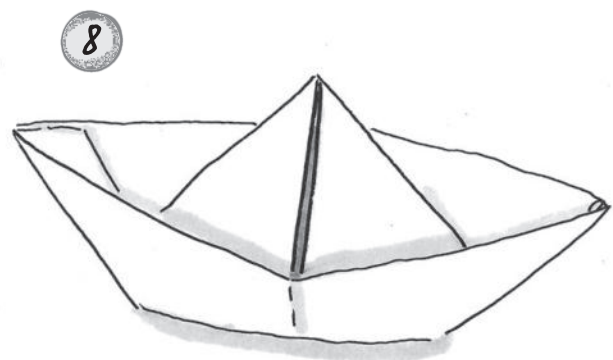
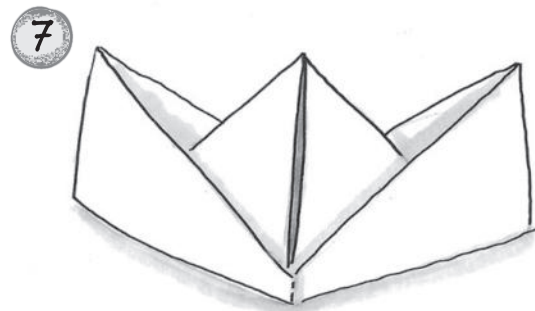
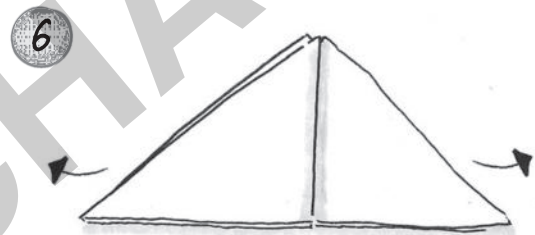
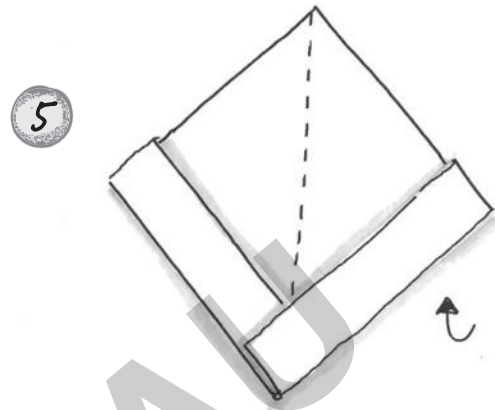
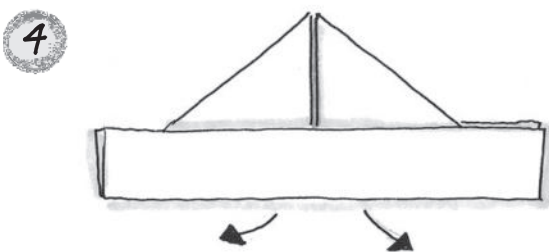
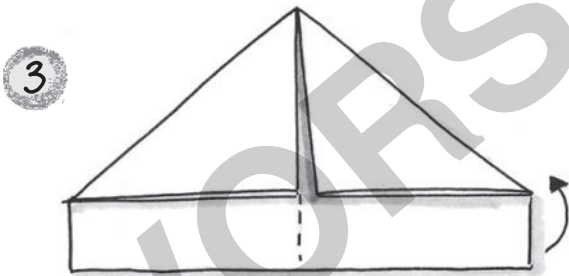
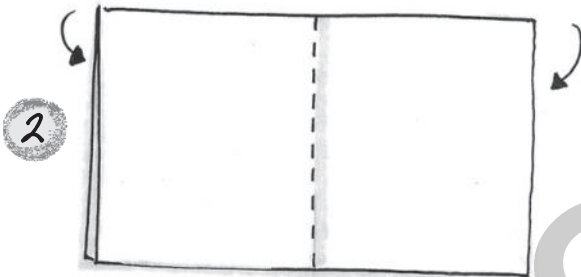
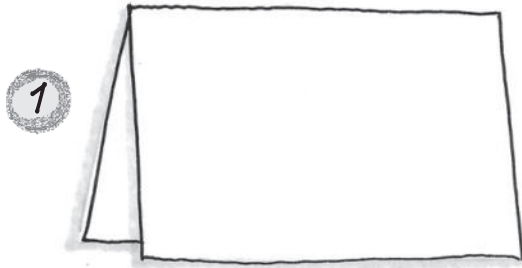
- Der Lehrer zeigt den Schülern ein gefaltetes Schiff und fragt: „Wo könnte sich dieses Schiff befinden? Kleiner Tipp: Es ist nicht dort, wo du es erwarten würdest.“
- Stoffsammlung: Meeresgrund, Wüste, Berg, Stadt etc.
- Auf einem DIN-A4-Zeichenpapier wird ein Hintergrund mit Wasserfarben oder Holzfarbstiften gestaltet. Den Schülern wird hier komplett freier Spielraum gelassen und sie dürfen ihre Hintergrundkulisze frei wählen.

## 2. Schiff falten

- Während der Hintergrund trocknet, wird das Schiff nach Falanleitung von den Kindern gefaltet.
- Ist das Schiff fertig gefaltet, wird es auf dem getrockneten Hintergrund positioniert und anschließend mit Kleber aufgeklebt.
- Zum Schluss können Verzierungen aufgemalt werden, die das Bild komplett machen (Mast, Segel, Anker etc.).



# Ein Schiff ist gestrandet





# Strukturen sichtbar machen – Drache

## Gebrauchsgegenstände:

- Raspeln und Reiben
- Tücher
- Käämme
- Schnüre
- Basketball, Schuhsohle etc.

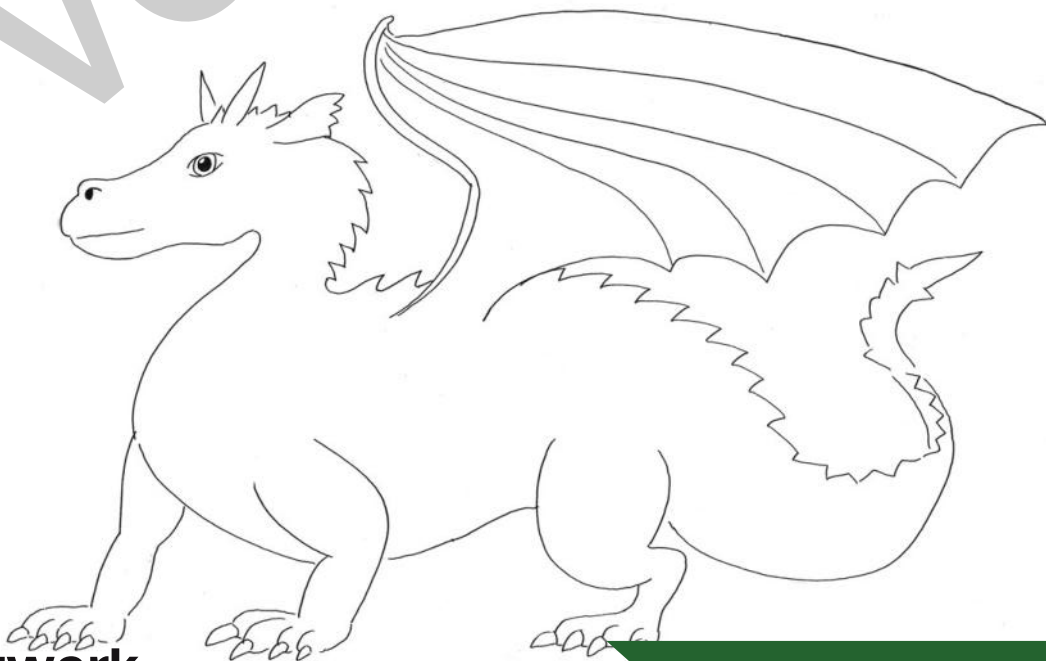
## Strukturen im Raum:

- Fußboden
- Türrahmen
- Tisch
- Tapete
- Wand

- Im Anschluss leitet der Lehrer zur heutigen Stunde über: „Wir werden heute einen Drache gestalten. Wie würdest du die Haut dieses magischen Tieres beschreiben?“
- Mögliche Schülerantworten können hier sein: wie Leder, rau, Muster etc.
- Dann wird die neu erlernte Technik auch schon angewendet.
- Die Schüler gehen mit Papier und Bleistift auf Entdeckungstour durch das Klassenzimmer, Schulhaus oder auch in den Schulgarten. Jeder Schüler bekommt ca. vier DIN-A4-Papiere und füllt diese mit den verschiedensten Strukturen.
- Um den Panzer authentisch darzustellen, werden Hautschuppen aus den Frottagen ausgeschnitten. Neben den Schuppen können auch kleine Flächen die Haut des Drachen füllen.
- Die Drachenvorlage wird ausgeteilt und die ausgeschnittenen Schuppen werden darauf passend angeordnet.
- Liegen die Schuppen richtig, werden sie aufgeklebt.

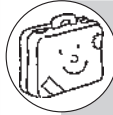
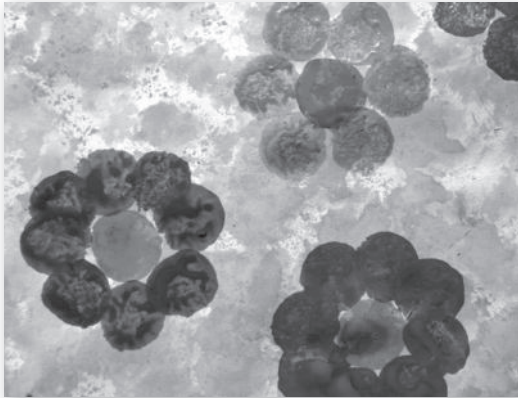


Zum Schluss können die Bilder noch kurz mit Haarspray besprüht werden. So wird verhindert, dass die Bleistiftstrukturen beim Berühren weiter verwischen.

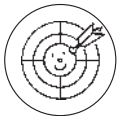




# Bunte Sommerwiese



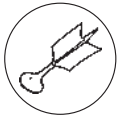
- Malunterlage
- dickeres, weißes Papier (DIN A3 oder größer)
- Wasserfarben
- Malkittel, Becher, Pinsel, Lappen
- Schwämmchen (Teile eines Tafel- oder Spülschwamms)
- Korken
- Kopie der Arbeitsanleitung „Meine Sommerwiese“ für die Schüler



Die Schüler gestalten heute ein großformatiges Bild mit Wasserfarben. Eine grüne Wiese entsteht mithilfe eines Schwamms. Blumen werden durch Korken auf das Papier gedruckt.



Der Lehrer besorgt großformatiges Papier und für jeden Schüler einen Korken und ein Schwämmchen, falls nicht in der Kunstschachtel vorhanden.



## 1. Gestaltung der Wiese

- Der Arbeitsplatz jedes Schülers wird mit Zeitungspapier ausgelegt und die Materialien für die Arbeit mit Wasserfarben werden hergerichtet.
- Mit dem Pinsel werden alle Grüntöne im Farbkasten angerührt, die in der Wiese vorkommen sollen.
- Nun kommt der kleine Schwamm zum Einsatz. Das komplette Zeichenpapier wird ausschließlich mit dem Schwamm mit grünen Tupfen übersät. Es kann auch ein schöner Kontrast entstehen, wenn Tupfen mit etwas mehr und manche mit weniger Wasser aufgetragen werden.
- Um die Wiese noch etwas vielseitiger zu gestalten, kann der Schwamm vielleicht auch mit dem Nachbarn getauscht werden. Dieser erzielt evtl. einen anderen Auftrag, weil er eine andere Struktur hat. Tipp: Es macht nichts, wenn die Farben im Malkasten durch den Schwamm ein wenig verunreinigt werden. Der Schwamm kann allerdings auch auf der Papier- oder Zeitungunterlage durch einfaches Abstreichen gesäubert werden.

## 2. Gestaltung der Blumen

- Ist die grüne Wiese getrocknet, entsteht anhand der Technik des Korkendrucks eine bunte Blumenwiese.
- Jeder Schüler bekommt einen Weinkorken.
- Mit dem Pinsel wird auf den Korken etwas Farbe aufgetragen.
- Zuerst wird das Herzstück der Blume gedruckt, danach entstehen die Blütenblätter rundherum. Achtung: Bei dieser Aufgabe ist achtsames Arbeiten gefragt, damit keine Flecken auf der Blumenwiese entstehen.
- Zusatzaufgabe: Ist in der Stunde noch Zeit oder möchten die Kinder in der nächsten Stunde ihre Wiese weitergestalten, empfehle ich die nächste schnelle Stunde „Schmetterling“. Der fertige Schmetterling kann auf der Blumenwiese landen.





# Bunte Sommerwiese

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

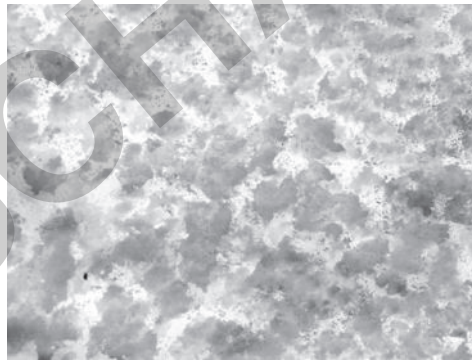
## Meine Sommerwiese



### Blumenwiese

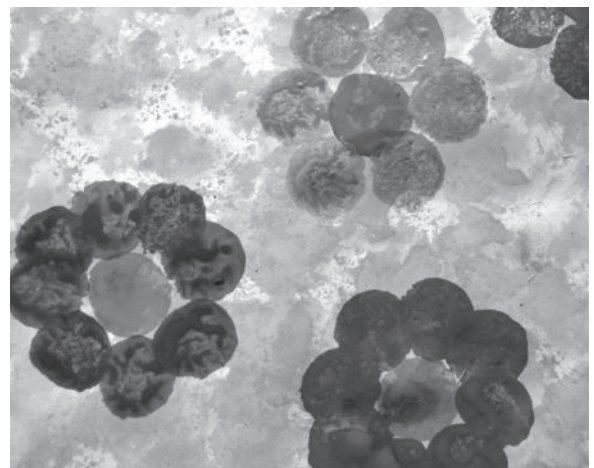
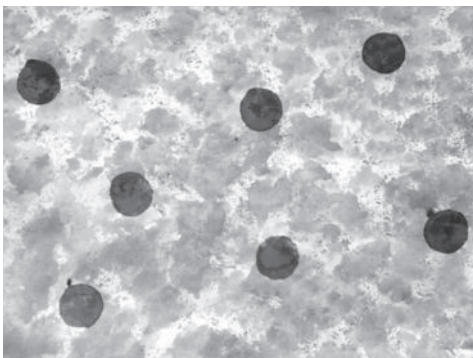


- 1 Rühre alle Grüntöne für die Wiese in deinem Farbkasten an und tupfe mit deinem Schwamm die verschiedenen Grüntöne auf dein Blatt. Nutze mehr und weniger Wasser.



### Blumen

- 1 Wenn die Wiese getrocknet ist, trage auf deinen Korken eine leuchtende Farbe auf.
- 2 Drucke zuerst die Mitte der Blumen und dann die Blütenblätter.



- 3 Fertig ist deine bunte Blumenwiese.



## *Gemüsekopf*

